



Sachstandsmitteilung Nr.:	168/2022	Datum:	26.09.2022
Beratungsart:	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nicht öffentlich	

Beratungsfolge		
Nr.	Stadtvertretung / Fachausschuss	Sitzungstag
1	Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales	
2	Ausschuss für Schule, Kultur, Paten- und Partnerschaften	
3	Ausschuss für Umwelt, Verkehr, öff. Sicherheit u. Kleingartenwesen	
4	Ausschuss für Bauwesen	
5	x Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen	06.10.2022
6	Hauptausschuss	
7	Stadtvertretung	

Schluss- und Mitzeichnungen			
i. V. gez. Sindt	gez. Hansen		
1. stellv. Bürgermeister	Büroleiterin	Amtsleitung	Sachbearbeitung

1. TOP:

Antrag der Fraktionen von KLAR.GRÜN / WIR / FDP vom 25.09.2022
hier: Stadtentwicklung: Rückblick – Aktueller Stand - Ausblick

2. Sachstand:

Der Antrag der Fraktionen KLAR.GRÜN / WIR / FDP vom 25.09.2022 zum Thema „Stadtentwicklung: Rückblick – Aktueller Stand - Ausblick“ wird mit der Bitte um Beratung zur Kenntnis gegeben.

- Ende der Sachstandsmitteilung -

Die Fraktionen von KLAR.GRÜN – WIR – FDP

Wir beantragen für die nächste Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen folgenden Tagesordnungspunkt:

„Stadtentwicklung: Rückblick – Aktueller Stand – Ausblick“

Dieser soll beinhalten:

- einen ersten Bericht zum 2. Bürgerworkshop
- eine Aussprache zu den Bürgerworkshops und dem bisherigen Stadtentwicklungsprozess insgesamt und zur möglichen Fortsetzung/zukünftigen Perspektiven desselben.

Hierzu sollen der Stadtentwickler Wulf Dau-Schmidt und die Moderatorin Frau Harder geladen werden, zumindest eine*r der beiden sollte auch anwesend sein.

Begründung für den TOP:

Die Bürgerworkshops sind abgeschlossen, aus den Ergebnissen soll ein Leitbild entwickelt werden, was danach folgt ist bislang noch unklar und soll durch die Selbstverwaltung entschieden werden.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen hat am 24.8.2020 entschieden: „ Die Arbeitsgruppe ... unterrichtet den Ausschuss laufend über ihre Arbeit.....über die Ergebnisse von Workshops und der Bürgerversammlung.“ Des Weiteren sei seitens der Verwaltung sicherzustellen, dass die Auffassung des Ausschusses einfließen könne.

Daraus folgt unseres Erachtens, dass nach den Bürgerworkshops und vor den Beratungen zum Haushalt 2023 eine Befassung und Aussprache des Stadtentwicklungsausschusses erfolgen muss.

Folgende Fragen stellen sich an dieser Stelle:

- Wer entwickelt das Leitbild? Nach welchen Vorgaben/Kriterien geschieht dies?
- Was ist das Ziel des Stadtentwicklungsprozesses aus Sicht des Ausschusses?
- Welche Schritte sollten/können in 2023 folgen?
- Welche Haushaltsmittel sollen für den weiteren Stadtentwicklungsprozess in 2023 eingeplant werden?
- Ist eine weitere Begleitung des Prozesses durch Herrn Dau-Schmidt und Frau Harder geplant/gewünscht?

Schwentinental, 25.9.2022

Andreas Müller (KLAR.GRÜN) - Joachim Harting (WIR) - Jan Voigt (FDP)